sich gebracht; er ist von der Gattung der Hayfische, und Naturkundige nennen ihn squalus maximus. Seine Länge beträgt 25 Fuß. Er wurde im Jahre 1808 zu Dieppe gefangen, er wog damahls 12,000 Pfund, und die Fischer zogen aus ihm 675 Pfund Oehl, und füllten zwey Fässer mit den kleinern Fischen, die man in seinem Leibe fand

Muster allerley schriftlicher Aufsätze für Bürger und Landleute.

a) Ein Abschied.

Vorzeigerinn dieses, Maria Salzer von Altdorf in Schwaben gebürtig, 36 Jahre alt, ledig, hat durch 6 Jahre bis den 4. August 1810 bey mir als Köchinn gedienet, und sich immer getreu, redlich, und arbeitsam verhalten. Auf ihr eigenes Ansuchen habe ich sie entlassen, und ihr zum Lobe dieses Zeugniß ertheilet.

Wien, den 5. August 1810.

Josepha Frey,
bürgerl. Kaufmannsfrau.

b) Ein anderer Abschied.

Vorzeiger dieses, Adam Trink, von Grätz in Steyermark gebürtig, 30 Jahre alt, hat zwar in den zwey Jahren, durch welche er bey mir bis heute als Hausknecht gedienet, von seiner Treue unterscheidende Beweise gegeben, ist aber wegen seiner alltäglichen Trunkenheit, nach vergeblichen Ermahnungen von mir entlassen worden.

Wien den 1. May 1810.

Joseph Wein,
bürgerl. Gastgeber.

c) Schuldschein.

Am unten gesetzten Tage habe ich von dem bürgerlichen Sattlermeister, Herrn Adam Reiter, vier hundert Gulden, als ein aufrechtes Darlehen in guter Münze, und bar aufgezählt bekommen. Ich mache mich daher verbindlich, obgedachtes Kapital binnen einer Frist von drey Jahren in guter gangbaren Münze zurück zu bezahlen, und die landesüblichen Zinsen, fünf vom Hundert in halbjährigen Raten genau abzuführen. Zur Sicherstellung des Kapitals sowohl, als der gedungenen Zinsen verpfände ich dem Herrn Darleiher mein in der Sporngasse Nro. 80 gelegenes Haus, und übergebe ihm den Satzbrief, welchen ich zu diesem Ende von dem hierortigen Grundbuche habe ausfertigen lassen.

Wien den 2. September 1809.

Joseph Krause,
Hopfenhändler.

Adam Hammer
bürgl. Weinschenke, als Zeuge.

Martin Deichsel
bürgerl. Wagner, als Zeuge.

d) Empfangschein oder Quittung.

Daß mir der hiesige Hopfenhändler, Herr Joseph Krause, die halbjährigen Interessen zu fünf von Hundert von dem bey ihm stehenden Kapitale von 400fl., vom 2. September 1809 bis den 2. März 1810 mit zehn Gulden bar bezahlt hat, wird hiemit bescheiniget.

Wien den 2. März 1810.

10 fl.

Adam Reiter
bürgl. Sattlermeister.

Nro. 0000. e) Quittung.

Ueber zwanzig Gulden halbjähriges Interesse zu fünf von Hundert, vom 1. October 1809 bis letzten März 1810, welche ich Unterzeichneter von einem Kapitale von acht hundert Gulden vom 1. März 1795 aus der k. k. Banko-Hauptkasse bar empfangen habe.

Wien den 2. April 1810.

Jakob Namen.

Recepisse

Ueber eine Banko-Obligation Nro. 10,000 von achthundert Gulden d. d. 4ten März 1799, welche mir der bürgerl. Seidenfärber Herr Nennihn, bey seiner Abreise aufzubewahren gegeben hat, und die ich ihm auf Begehren zurück zu stellen, alle Mahl bereit bin.

Wien den 2. December 1810.

Joseph Karren,
bürgerl. Handelsmann.